

PRESSETREFF – BEGEHUNG

**Erster Rundgang durch das neu errichtete
Betriebsgebäude der LINZ AG BÄDER am Pichlinger See**



**Moderner funktionaler Stützpunkt für
Seeaufsicht, -betrieb und Wasserrettung**

12. September 2023

Am Pichlinger See, Raffelstättnersstraße 58, 4030 Linz

Modernes Betriebsgebäude am See

Der Pichlinger See ist einer von drei Linzer Badeseen, die von der LINZ AG betreut werden. In den letzten Monaten hat die LINZ AG am Nordost-Seeufer ein modernes Betriebsgebäude errichtet, das als Stützpunkt vom eigenen Seeaufsichts- und Betriebspersonal sowie von der Wasserrettung Pichling genutzt wird. Das weitestgehend fertiggestellte Gebäude mit der markanten großen Terrasse mit 180-Grad-Rundumblick befindet sich bereits in Teilbetrieb. Derzeit sind der finale Innenausbau und Arbeiten im Außenbereich in Gange. Die spätsommerlichen Tage nutzend, lädt die LINZ AG am 12. September 2023 erstmals zum Rundgang durch das moderne Betriebsgebäude am See ein.

Bürgermeister Klaus **Luger** sagt: *„Der Pichlinger See ist eines der beliebtesten Naherholungsgebiete für die Menschen aus Linz und Umgebung. Als einer von drei Badeseen, die von der LINZ AG betreut werden, ist er auch eine wunderbare, kostenfreie Ergänzung zum Linzer Freibadeangebot. Während sehr viele hier ihre Freizeit verbringen, ist der See für die Teams der LINZ AG BÄDER und der Wasserrettung ihr Arbeitsplatz und Einsatzort. Mit dem neuen Betriebsgebäude hat die LINZ AG einen modernen Stützpunkt für die Sicherheit am See geschaffen. Ich wünsche dem Bäderpersonal und den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Wasserrettung viel Freude am neuen Gebäude und bei ihrer wichtigen Arbeit.“*

„Ein Blick auf das neue Betriebsgebäude zeigt, dass unsere Entscheidung für einen Neubau anstelle der Sanierung des Altbestands richtig war. Der moderne Holzbau fügt sich perfekt in die Uferlandschaft ein und ist ein Blickfang für alle, die von außen darauf schauen. Für jene, die das Gebäude nutzen, zählt neben Funktionalität der umsichtige Blick auf den See. Die nahezu perfekte Einsicht von der Terrasse auf den Badensee erleichtert die Arbeit unseres Seepersonals und der ehrenamtlichen Wasserrettung. Während für die einen die Arbeit im Haus jetzt losgeht, ist sie für die anderen fast zu Ende. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen des neuen Gebäudes beigetragen haben“, leitet LINZ AG-Generaldirektor DI Erich **Haider** den Rundgang durchs neu errichtete Haus am See ein.

Die Ausgangslage

Der Pichlinger See ist der größte der drei Badeseen, die von der LINZ AG betrieben werden. Der Betrieb erfolgt durch das Personal der LINZ AG BÄDER. Für die Sicherheit der Badegäste am See sorgt neben dem eigenen Bäderpersonal seit Jahren ein Team der ehrenamtlichen Wasserrettung. Ein 1973 errichtetes und kostenfrei zur Verfügung gestelltes Gebäude der LINZ AG leistete auch als Wasserrettungs-Stützpunkt lange Zeit gute Dienste. Dem Alter entsprechend wies das Gebäude der LINZ AG zuletzt sanierungsbedürftige Mängel auf.

Bei einer entsprechenden Prüfung des Sanierungsbedarfs samt Kostenschätzung wurden auch die Raumverhältnisse des 70er-Jahre-Baus ins Auge gefasst und den Anforderungen eines modernen Funktionsgebäudes gegenübergestellt. Die fachkundige Prüfung ergab, dass eine Sanierung mit erheblichen Kosten verbunden gewesen wäre. Die engen Raumverhältnisse wären dabei allerdings unverändert geblieben. Deshalb hat sich die LINZ AG im Spätsommer 2022 für einen Neubau entschieden.

Die Bauarbeiten unter der Bauherrschaft der LINZ AG (geführt vom konzerneigenen Baumanagement) für das neue Betriebsgebäude am Pichlinger See starteten am 11. April 2023 und wurden in einem ambitionierten zeitlichen Rahmen durchgeführt.

Betrieb und Rettungseinsätze waren durchgängig gewährleistet

Das Gebäude befindet sich aktuell bereits in Teilbetrieb. Während der Bauarbeiten standen für das Team der Wasserrettung und für das Betriebspersonal der LINZ AG BÄDER ersatzweise mobile Containerräume zur Verfügung. Betrieb und Rettungseinsätze waren durchgängig gewährleistet.

LINZ AG investiert rund 650.000 Euro in einen modernen, sicheren Seebetrieb

„Durch den Neubau wurde ein Gebäude geschaffen, das seinen Zweck wieder für eine lange Zeit erfüllen kann“, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich **Haider**.

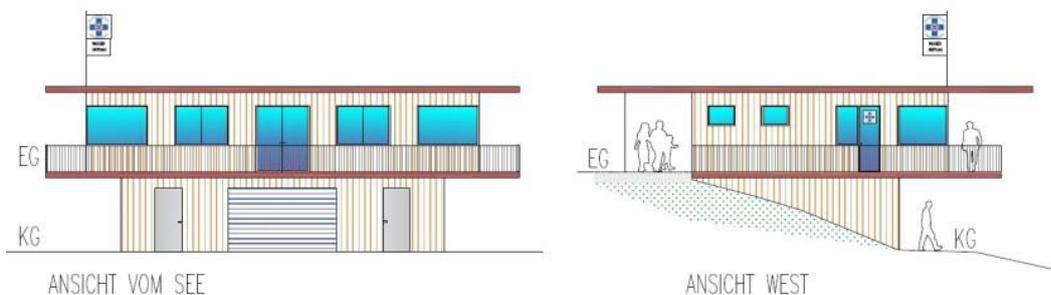
„Das Gebäude sorgt insbesondere für sehr gute Raumverhältnisse, die der Sicherheit und dem Komfort der Badegäste zugutekommen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, den ambitionierten Zeitrahmen, trotz allgegenwärtiger Liefer-schwierigkeiten, Hochwasser im Mai und mehrwöchigen Schlechtwetterperioden, weitestgehend einzuhalten. Das Ergebnis ist ein ebenso funktionelles wie nachhaltiges und optisch ansprechendes Gebäude, mit dem wir alle viel Freude haben dürfen.“

Die LINZ AG kommt für die Baukosten zur Gänze auf.

Kosten für spezielle Wasserrettungs-Ausrüstungen übernimmt die Wasserrettung.

Das neue Betriebsgebäude im Überblick

Vom ersten Vorentwurf ...



Bildtext: Der erste Vorentwurf aus dem September 2022 für den Neubau am Pichlinger See: modernes Funktionsgebäude in nachhaltiger Holzbauweise. Abb.: LINZ AG

... über Bauetappen



Bildnachweis: beide LINZ AG

... zum neuen Betriebsgebäude

Seit Kurzem ist das neue Gebäude fertiggestellt* und sorgt insbesondere für verbesserte Raumverhältnisse. So wurde etwa im Untergeschoß (Kellergeschoß) Platz für die optimale Unterbringung des Rettungsbootes der Wasserrettung sowie des Mähbootes der LINZ AG BÄDER geschaffen, was allein durch die Sanierung nicht möglich gewesen wäre**.

* Küchenmontage und die Anlieferung der Spinde folgen in Kürze.

** Die vorgegebenen Raummaße reichten nicht aus.



Blick vom See auf das neue Gebäude



Seitenansicht des neuen Gebäudes



Gesamtareal mit Hubschrauber-Landeplatz

Bildnachweis Seiten 5 und 6: LINZ AG/ Fotokerschi

Daten zum Gebäude:

Gesamtfläche (Nettofläche) Erdgeschoß (EG) und Untergeschoß (UG): 225,58 m²

Davon entfallen auf die Nutzung durch die LINZ AG BÄDER insgesamt rund 82 m² und auf die Nutzung durch die Wasserrettung rund 143 m².

Nettofläche in m ²	Gesamt	Erdgeschoß	Untergeschoß
LINZ AG BÄDER	82,16	44,54	37,62
Wasserrettung	143,42	83,32 inkl. Eingangsbereich und Stiegenhaus	60,10 inkl. Eingangsbereich und Stiegenhaus

Erdgeschoß – Raumaufteilung im Überblick



Blau: Nutzung durch das Personal der LINZ AG BÄDER:

Büro mit Notruf- bzw. Alarmsystem, Sozial-/Bereitschaftsräume (mit Küchenzeile), Umkleide- und Sanitärbereiche

Rötlich: Nutzung durch die Wasserrettung Pichling

Büro mit Notruf – bzw. Alarmsystem, Erstversorgungs-/Sanitätsraum;

Sozial-/Bereitschaftsräume (mit Küchenzeile), Umkleide- und Sanitärbereiche

Lila: Eingang/Stiegenhaus

Keller-/Untergeschoß – Raumaufteilung im Überblick



Keller-/Untergeschoß:

Blau: Nutzung durch das Personal der LINZ AG BÄDER (Mähboot, Equipment)

Lila: Stiegenhaus und Eingang (für die Wasserrettung; der Zugang zur Mähbootgarage ist von außen)

Rötlich: Nutzung durch die Wasserrettung Pichling

Im Untergeschoß befinden sich die Räume/Garagen für das Rettungsboot der Wasserrettung und das Mähboot der LINZ AG BÄDER, Werkstatt, Technikraum, Erstversorgung/Sanitätsraum nach Bergung mit dem Rettungsboot



Terrasse, Rampe für barrierefreien Zugang und Verletzentransporte

Das Gebäude verfügt u. a. über eine großzügige Terrasse (51 m²); eine Rampe garantiert Barrierefreiheit bzw. den Transport von Verletzten mittels Bahre
Bildnachweis: LINZ AG/Fotokerschi

Nachhaltige Bauweise

Nachhaltigkeit ist eines der Leitmotive der LINZ AG. Der Grundsatz zeigt sich auch im neuen Betriebsgebäude am Pichlinger See. Der Neubau in Holzausführung fügt sich harmonisch in den Uferbereich des Sees ein.

Ein paar Details im Überblick:

Erdgeschoß: Holzriegelbauweise inkl. Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Kellergeschoß in Betonausführung

Dachkonstruktion: Holzbauweise inkl. WDVS (gerichtet für die Herstellung einer PV-Anlage)

Das Bauprojekt beinhaltet weiters die spaziertaugliche Neugestaltung der Außenanlage.

Die nächsten Schritte

Die Küchenanlieferung und -montage ist für Ende September geplant.

Betriebszeiten bzw. Nutzung

Das neue Gebäude ist täglich besetzt.

Das Team der LINZ AG BÄDER ist ganzjährig vor Ort und vor allem während der Badesaison auch als Seeaufsicht bzw. im Notfall im Einsatz. Außerhalb der Badesaison kümmert sich das Team etwa um die geöffneten öffentlichen Sanitäranlagen am See.

Die Wasserrettung Pichling sorgt während der Sommer-/Badesaison an den Wochenenden für die Sicherheit der Badegäste am See. Unter den ehrenamtlichen Mitarbeitenden am Stützpunkt sind unter anderem auch Rettungstaucher, die im neuen Gebäude und an der Fassade* künftig auch die entsprechende Infrastruktur vorfinden.

*Für das Befüllen der Tauchflaschen muss durch eine Entnahmestelle an der westlichen Fassade das Gebäude nicht mehr betreten werden.

Der Pichlinger See im Überblick

Der Pichlinger See ist ein im Süd-Osten von Linz im Stadtteil Pichling gelegenes Naherholungsgebiet. Er ist der größte der drei von der LINZ AG betriebenen Badeseen.

Wasserfläche ca. 31 Hektar (310.000 Quadratmeter)

Grünfläche ca. 34 Hektar (340.000 Quadratmeter)

Rundweg ca. 3,5 Kilometer

Rund um den See befinden sich u. a. Sanitäranlagen, Park- und Campingplätze, verschiedene Spiel- und Sportanlagen (Fußball, Tischtennis, Beachvolleyball, Calisthenics-Anlage ...).

Neben dem Pichlinger See betreibt die LINZ AG auch den Pleschinger See und den Kleinen Weikerlsee.

Ihre Gesprächspartner

- Bürgermeister Klaus **Luger**
Aufsichtsratsvorsitzender der LINZ AG
- DI Erich **Haider**, MBA
Generaldirektor LINZ AG

Fotos in der Unterlage: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei,
Fotonachweise entnehmen Sie bitte den Hinweisen direkt bei den Dateien bzw. den Bildtexten.

Presserückfragen bitte an:

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Presse, Tel: 0732 3400 3424, s.gillhofer@linzag.at